

**Das Rad ist ein hochbeanspruchtes Fahrzeugteil, welches im Betrieb extremen Belastungen ausgesetzt sein kann. Falsche oder nicht sichere Rad/Reifen-Bedienungspraktiken können zu Risiken und Gefahren für den Verbraucher führen. Deshalb müssen alle Wartungs- und Montagearbeiten durch qualifiziertes und entsprechend geschultes Personal durchgeführt werden.**

### Anbauanleitung

**1. Vermeiden Sie Beschädigungen oder Verformungen** des Rades durch das Aufbringen hoher Kräfte oder durch Schläge während der Handhabung oder der Montage an das Fahrzeug. Um den Oberflächenschutz des Rades nicht zu beschädigen, müssen Stöße und Kratzer vermieden werden.

⇒ *Dadurch besteht das Risiko von Laufunruhe, Vibrationen oder Korrosion, welche zu eingeschränkter Lebensdauer führt.*

**2. Vor einem Rad/Reifenwechsel** ist über die Fachwerkstätte oder über das Fahrzeughandbuch in Erfahrung zu bringen in welcher Form der Reifendruck überprüft werden muss. Verfügt das Fahrzeug über ein direktes oder indirektes RDKS ist im Falle eines Rad/Reifenwechsels gemäß dem Fahrzeughandbuch vorzugehen.

Vor der Montage des Reifens müssen die Reifenwülste mit einer handelsüblichen Montagepaste eingestrichen werden. Falls ein Reifendrucksensor vorhanden ist, darf dieser während der Montagearbeiten nicht beschädigt werden. Damit der Reifendrucksensor fehlerfrei funktioniert, muss er frei von Montagepaste sein und darf nicht nass werden.

Metallventil-Reifendruckkontrollsystem: Montagehinweise und Drehmomentangaben des Fahrzeug-, bzw. Sensorherstellers beachten. Service-Kit (Dichtring, Überwurfmutter und Ventileinsatz) sind bei jedem Reifenwechsel zu erneuern. Das Ventil darf nicht über die Felgenaußenkante hinausragen.

Bei Rädern mit Gummiventil-Reifendruckkontrollsystemen oder ohne Reifendruckkontrollsystem ist zu beachten, dass das Ventil nicht über das Komplettrad hinausragt. Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig. Gummiventile sind bei jedem Reifenwechsel zu erneuern. Zur Befüllung und zur Reifendruckkontrolle wird die Ventilkappe entfernt. Nach Beendigung des Vorganges ist das Ventil wieder mit der staub- und wasserdichten Kappe zu verschließen.

**3. Zum Auswuchten** dürfen nur die handelsüblichen Wuchtgewichte für Stahlfelgen/-Aluminiumfelgen zum Einsatz gebracht werden.

**4. Vor der Montage der Rad/Reifeneinheit am Fahrzeug** ist sicherzustellen, dass alle Kontaktflächen zwischen Rad und Nabe sauber sind und sich auch keine Fremdkörper dazwischen befinden.

⇒ *Gefahr von Laufunruhe und Vibrationen*

⇒ *Gefahr von Beschädigungen des Rades in einem stark beanspruchten Bereich, Gefahr eingeschränkter Lebensdauer*

⇒ *Unzureichendes Anziehen kann zum Lösen des Rades führen.*

### **ALCAR WHEELS GmbH**

Leobersdorfer Straße 24, 2552 Hirtenberg, Austria, Tel.: +43/2256/801-0, info@alcar-wheels.com, www.alcar-wheels.com

FIRMENSITZ: Wien, FIRMENBUCHGERICHT: Handelsgericht Wien, Firmennummer: FN71479t, STAMMKAPITAL: EUR 5.000.000,- volle Einbezahlung, DVR Nr.: 0544311

BANKVERBINDUNG: DIEERSTE, IBAN: AT452011 100001050834 (EUR) | IBAN: AT952011 1000 6131 6498 (USD), BIC: GIBAAT33XXX, UID-NR.: ATU 17617700

## Montageanleitung per 366-0019-23-WIRD/N1

5. Es ist darauf zu achten, dass kein Schmiermittel weder an den Gewinden der Radmutter/Schrauben noch an der Anlagefläche zwischen Rad und Radnabe aufgebracht wird.

- ⇒ *Schmierung kann zum Lösen der Befestigungselemente führen*
- ⇒ *Verminderte Reibwerte führen zum übermäßigen Anziehen der Befestigungselemente*
- ⇒ *Verhindert die Haftreibung zwischen Rad und Radanlagefläche*

6. Das Rad darf nur mit den hierfür vorgesehenen Radschrauben/Muttern am Fahrzeug verbaut werden. Jede falsche Zuordnung von Teilen (verschiedene Typen, unterschiedliche Form, verschiedene Länge) kann ein Lösen der Schrauben/Muttern oder den Ausfall des Rades verursachen.

- ⇒ *Es besteht die Gefahr, ein Rad zu verlieren. Unfallgefahr!*

7. Radschrauben/Muttern **müssen mit dem empfohlenen Anzugsdrehmoment befestigt werden (Vgl. Verwendungsbereichsanlage zur Montageanleitung).**

Es wird empfohlen, einen kalibrierten Drehmomentschlüssel zu verwenden und die Radschrauben/Muttern schrittweise, und nicht in einem Durchgang anzuziehen.

Die richtige Befestigungsreihenfolge ist kreuzweise über die Radmitte. Erst eine Radschraube/Mutter anziehen, dann die gegenüberliegende oder die am weitesten entfernte.

- ⇒ *Übermäßiges Anziehen der Befestigungselemente kann zu Verformungen der Radschüssel oder zu Ausfällen der Schrauben oder Muttern führen.*
- ⇒ *Unzureichendes Anziehen kann zum Lösen des Rades führen.*
- ⇒ *Anziehen im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn kann zu Verformungen der Radschüssel und dadurch zu Vibrationen führen.*

8. Bei jedem Rad/Reifenwechsel ist es unbedingt erforderlich, **das Anzugsdrehmoment nach ca. 50-100 km Fahrstrecke zu überprüfen** und falls notwendig die Radschrauben/Muttern erneut bis zum richtigen Wert des empfohlenen Anzugsdrehmoments festzuziehen.

- ⇒ *Übermäßiges Anziehen der Befestigungselemente kann zu Verformungen der Radschüssel oder zu Ausfällen der Schrauben oder Muttern führen.*
- ⇒ *Unzureichendes Anziehen kann zum Lösen des Rades führen.*

Der vom Fahrzeughersteller bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) ist bei dieser Gelegenheit mit zu beachten.

9. Jede technische Änderung an Rädern ist unzulässig. Beschädigte oder verformte Räder dürfen nicht repariert werden (weder durch Erhitzen, noch durch Schweißen als auch durch hinzufügen oder entfernen von Material). Ein solches Rad entspricht nicht mehr der geprüften Version und führt bei Montage an einem Fahrzeug zum Erlöschen der Betriebserlaubnis im Bereich der StVZO.

- ⇒ *Es besteht die Gefahr eingeschränkter Lebensdauer oder vorzeitigen Ausfalls.*

**Die passenden Fahrzeuge entnehmen Sie bitte der jeweiligen Verwendungsbereichsanlage**

### ALCAR WHEELS GmbH

Leobersdorfer Straße 24, 2552 Hirtenberg, Austria, Tel.: +43/2256/801-0, info@alcar-wheels.com, www.alcar-wheels.com

FIRMENSITZ: Wien, FIRMENBUCHGERICHT: Handelsgericht Wien, Firmennummer: FN71479t, STAMMKAPITAL: EUR 5.000.000,- volleinzahlt, DVRNr.: 0544311

BANKVERBINDUNG: DIEERSTE, IBAN: AT452011 100001050834 (EUR) | IBAN: AT952011 1000 6131 6498 (USD), BIC: GIBAAT33XXX, UID-NR.: ATU 17617700



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---



## MITTEILUNG

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt**

über die Erweiterung einer Genehmigung  
für einen Radtyp nach der Regelung Nr. 124 einschließlich Änderung Nr. 00  
Ergänzung 03

## COMMUNICATION

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt**

concerning the extension of an approval  
of a wheel type, pursuant to Regulation No. 124 including amendment No 00  
supplement 03

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/03\*2168\*01**

Approval number:

1. Radhersteller:  
Wheel manufacturer:  
**ALCAR Wheels GmbH**  
**AT-1030 Wien**
2. Typbezeichnung des Rades:  
Wheel type designation:  
**TKBY**
- 2.1 Kategorie der Nachrüsträder:  
Category of replacement wheels:  
**Dimensionsgleiche Nachrüsträder**  
**Pattern part replacement wheels**
- 2.2 Werkstoff:  
Construction material:  
**Aluminiumlegierung**  
**Aluminium alloy**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/03\*2168\*01**

Approval number:

- 2.3 Fertigungsverfahren:  
Method of production:  
**Gegossene Räder**  
**Casted wheels**
- 2.4 Kennung der Felgenkontur:  
Rim contour designation:  
**7 J**
- 2.5 Einpresstiefe des Rades:  
Wheel inset/outset:  
**Siehe Punkt 0.7 des Prüfberichtes**  
**See point 0.7 of the test report**
- 2.6 Radbefestigung:  
Wheel attachment:  
**Gemäß Angaben im Verwendungsbereich des Prüfberichtes**  
**According to the indications given in the range of application of the test report**
- 2.7 Maximale Radlast und Abrollumfang:  
Maximum wheel load and respective theoretical rolling circumference:  
**Siehe Punkt 0.9 des Prüfberichtes**  
**See point 0.9 of the test report**
3. Name und Anschrift des Herstellers:  
Manufacturer's name and address:  
**ALCAR Wheels GmbH**  
**AT-1030 Wien**
4. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Vertreters des Herstellers:  
If applicable, name and address of manufacturer's representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
5. Datum, an dem das Rad für die Genehmigungsprüfung vorgeführt wurde:  
Date on which the wheel was submitted for approval tests:  
**17.03. - 20.04.2023**
6. Technischer Dienst, der die Prüfungen für die Genehmigung durchführt:  
Technical Service responsible for carrying out the approval test:  
**TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH**  
**AT-1230 Wien**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/03\*2168\*01**

Approval number:

7. Datum des Gutachtens des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**20.04.2023**
8. Nummer des Gutachtens des Technischen Dienstes:  
Number of report issued by that service:  
**366-0019-23-WIRD/N1**
9. Bemerkungen:  
Remarks:  
**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.  
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.**
10. Die Genehmigung wird **erweitert**  
Approval is **extended**
11. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):  
**Aktualisierung der Ausführungen  
Update of the versions**  
  
**Aktualisierung des Verwendungsbereiches  
Update of the range of application**  
  
**Eine Fertigungsstätte kommt hinzu  
An assembly plant is added**
12. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:
13. Datum: **03.05.2023**  
Date:
14. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

Dirk Hansen





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

4

Genehmigungsnummer: **E1\*124R00/03\*2168\*01**

Approval number:

15. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.  
Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Zu: E1\*124R00/03\*2168\*01

To:

## Erklärung über die Einhaltung der Anforderungen hinsichtlich der Übereinstimmung der Produktion gemäß dem Übereinkommen von 1958

## Statement of compliance with the conformity of the production requirements of the 1958 Agreement

1. Name des Herstellers:  
Manufacturer's name:  
**ALCAR Wheels GmbH**  
**AT-1030 Wien**

2. Datum der Anfangsbewertung:  
Date of the initial assessment:  
**25.09.2017**

3. Datum aller durchgeführten Überwachungstätigkeiten:  
Date of any surveillance activities:

Aktenzeichen Register number	Datum der Begehung Date of inspection	Genehmigungsnummer Approval number
---------------------------------	--	---------------------------------------

CoP-Q:  
**Entfällt**  
**Not applicable**

CoP-P:		
<b>P-501925</b>	<b>18.06.2018</b>	<b>E1*124R00/01*0524*04</b>
<b>P-502929</b>	<b>16.08.2021</b>	<b>E1*124R00/01*0591*06</b>



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Zu: **E1\*124R00/03\*2168\*01**

To:

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Ausgabedatum: **24.02.2023**                      Letztes Änderungsdatum: **03.05.2023**  
Date of issue:    Last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:	Datum:
Test report(s) No.:	Date:
<b>366-0019-23-WIRD</b>	<b>30.01.2023</b>
<b>366-0019-23-WIRD/N1</b>	<b>20.04.2023</b>

Beschreibungsbogen Nr.:	Datum:
Information document No.:	Date:
<b>TKBY</b>	<b>28.09.2022</b>
<b>TKBY</b>	<b>17.03.2023</b>

Liste der Änderungen:	Datum:
List of modifications:	Date:
<b>Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes</b>	
<b>See appendix "List of modifications" of the test report</b>	





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **E1\*124R00/03\*2168\*01**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

2

Approval No.: **E1\*124R00/03\*2168\*01**

- Attachment -

## **Collateral clauses and instruction on right to appeal**

### **Collateral clauses**

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### **Instruction on right to appeal**

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

## **Prüfbericht (Nachtrag)** **Test Report (addendum)**

### **No. 366-0019-23-WIRD/N1**

Gemäß dem Übereinkommen über die Annahme Einheitlicher Technischer Vorschriften für Radfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände und Teile, die in Radfahrzeuge(n) eingebaut und/oder verwendet werden können, und die Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung von Genehmigungen, die nach diesen Vorschriften erteilt wurden

*Agreement concerning the adoption of uniform technical prescriptions for the wheeled vehicles, equipment and parts which can be fitted and/or be used on wheeled vehicles and the conditions for reciprocal recognition of approvals granted on the basis of these prescriptions.*

### **Einheitliche Bedingungen für die Genehmigung von Rädern für Personenkraftwagen und ihre Anhänger**

#### ***Uniform provisions concerning the approval of wheels for passenger cars and their trailers***

**ECE-R 124**

zuletzt ergänzt  
*as last amended in*

07.01.2022

Hersteller / *Manufacturer*  
 Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
 TKBY

Seite: 2 von 17

Genehmigungsstand <i>Approval status</i>		
	Genehmigungsnummer <i>Number of approval</i>	Rad-Teilenummer <i>Wheel part number</i>
ECE	(E1) 124 R - 002168	TKBY0BP47EC671 TKBY6BP51EN571 TKBY8SA45EN571 TKBY8BP46EN571 TKBY8BP47EN666 TKBYHSA405EC634 TKBY8BP40EC571 TKBY0BP435EC671 TKBY0BP52EC671 TKBY0SA52EC671 TKBY0BP53EC671 TKBY8BP45EN571 TKBY0BP47EN671 TKBY0SA52EN671 TKBYHBP405EC634 TKBY8SA41EC666 TKBY0SA47EC671 TKBY6SA51EN571 TKBYHBP405EN634 TKBY8BP41EN666 TKBY8SA45EC571 TKBY0SA435EC671 TKBY0SA50TEC601 TKBYHBP50E16N634 TKBYHSA50E16N634 TKBY8SA41EN666 TKBY0BP53EN671 TKBYHSA50E16C634 TKBY8SA40EC571 TKBY8BP46EC571 TKBY8SA47EC666 TKBY0BP50TEC601 TKBY8SA40EN571 TKBY0SA435EN671 TKBY0BP50EN671 TKBY0SA50EN671 TKBY0SA53EN671 TKBY6SA51EC571 TKBYHBP50E16C634 TKBY8BP47EC666 TKBY0SA50EC671 TKBY8BP40EN571 TKBY8SA46EN571

R124 E1\*124R00/03\*2168\*01

**Prüfbericht / Test Report**  
**Nr. / No.: 366-0019-23-WIRD/N1**  
**D-Nr. / D-No.: 396843/0000**  
ECE Regelung Nr. 124  
Regulation No.124

**Technischer Dienst:**  
**Technical Service**  
TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH  
Räder- und Reifenprüfung  
Deutschstraße 10  
A-1230 Wien



Hersteller / *Manufacturer*  
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
TKBY

Seite: 3 von 17

		TKBY0BP435EN671 TKBY8BP41EC666 TKBY8SA46EC571 TKBY0BP50EC671 TKBY8SA47EN666 TKBY0BP50TEN601 TKBY6BP51EC571 TKBY8BP45EC571 TKBY0SA53EC671 TKBYHSA405EN634 TKBY0SA47EN671 TKBY0SA50TEN601 TKBY0BP52EN671
--	--	--

R124 E1\*124R00/03\*2168\*01

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00  
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



Hersteller / Manufacturer  
 Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
 TKBY

Seite: 4 von 17

## 0. Allgemeine Angaben General

0.1 Fabrikmarke ALCAR WHEELS GmbH  
 (Firmenname des Herstellers)  
 Make (trade name of manufacturer)

0.2 Rad- Teilen <i>Wheel part No.</i>	Ausführung <i>Version</i>	0.3 Kategorie der Nachrüsträder <i>Category of replacement wheels</i>			0.6 Kennung d. Felgenkont. <i>Rim contour designation</i>	0.7 Einpress- tiefe des Rades <i>Wheel inset</i>	0.9 Maximale Radlast u. zugeordneter theoretischer Abrollumfang <i>Max. load capacity and respective theoretical rolling circumference</i>	
		Ident	Nach bau	DimN			in mm	in kg
TKBY6BP51 EC571	TKBY6BP51EC571			X	7 J X 17 H2	51	725	2251
TKBY6BP51 EN571	TKBY6BP51EN571			X	7 J X 17 H2	51	725	2251
TKBY6SA51 EC571	TKBY6SA51EC571			X	7 J X 17 H2	51	725	2251
TKBY6SA51 EN571	TKBY6SA51EN571			X	7 J X 17 H2	51	725	2251
TKBYHBP4 05EC634	TKBYHBP405EC634			X	7 J X 17 H2	40,5	725	2251
TKBYHBP4 05EN634	TKBYHBP405EN634			X	7 J X 17 H2	40,5	725	2251
TKBYHBP5 0E16C634	TKBYHBP50E16C63 4			X	7 J X 17 H2	50	725	2251
TKBYHBP5 0E16N634	TKBYHBP50E16N63 4			X	7 J X 17 H2	50	725	2251
TKBYHSA4 05EC634	TKBYHSA405EC634			X	7 J X 17 H2	40,5	725	2251
TKBYHSA4 05EN634	TKBYHSA405EN634			X	7 J X 17 H2	40,5	725	2251
TKBYHSA5 0E16C634	TKBYHSA50E16C63 4			X	7 J X 17 H2	50	725	2251
TKBYHSA5 0E16N634	TKBYHSA50E16N63 4			X	7 J X 17 H2	50	725	2251
TKBY8BP40 EC571	TKBY8BP40EC571			X	7 J X 17 H2	40	725	2251
TKBY8BP40	TKBY8BP40EN571			X	7 J X 17 H2	40	725	2251

Hersteller / Manufacturer  
Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
TKBY

Seite: 5 von 17

EN571								
TKBY8BP45 EC571	TKBY8BP45EC571			X	7 J X 17 H2	45	725	2251
TKBY8BP45 EN571	TKBY8BP45EN571			X	7 J X 17 H2	45	725	2251
TKBY8BP46 EC571	TKBY8BP46EC571			X	7 J X 17 H2	46	725	2251
TKBY8BP46 EN571	TKBY8BP46EN571			X	7 J X 17 H2	46	725	2251
TKBY8SA40 EC571	TKBY8SA40EC571			X	7 J X 17 H2	40	725	2251
TKBY8SA40 EN571	TKBY8SA40EN571			X	7 J X 17 H2	40	725	2251
TKBY8SA45 EC571	TKBY8SA45EC571			X	7 J X 17 H2	45	725	2251
TKBY8SA45 EN571	TKBY8SA45EN571			X	7 J X 17 H2	45	725	2251
TKBY8SA46 EC571	TKBY8SA46EC571			X	7 J X 17 H2	46	725	2251
TKBY8SA46 EN571	TKBY8SA46EN571			X	7 J X 17 H2	46	725	2251
TKBY8BP41 EC666	TKBY8BP41EC666			X	7 J X 17 H2	41	725	2251
TKBY8BP41 EN666	TKBY8BP41EN666			X	7 J X 17 H2	41	725	2251
TKBY8BP47 EC666	TKBY8BP47EC666			X	7 J X 17 H2	47	725	2251
TKBY8BP47 EN666	TKBY8BP47EN666			X	7 J X 17 H2	47	725	2251
TKBY8SA41 EC666	TKBY8SA41EC666			X	7 J X 17 H2	41	725	2251
TKBY8SA41 EN666	TKBY8SA41EN666			X	7 J X 17 H2	41	725	2251
TKBY8SA47 EC666	TKBY8SA47EC666			X	7 J X 17 H2	47	725	2251
TKBY8SA47 EN666	TKBY8SA47EN666			X	7 J X 17 H2	47	725	2251
TKBY0BP50 TEC601	TKBY0BP50TEC601			X	7 J X 17 H2	50	725	2251
TKBY0BP50 TEN601	TKBY0BP50TEN601			X	7 J X 17 H2	50	725	2251
TKBY0SA50 TEC601	TKBY0SA50TEC601			X	7 J X 17 H2	50	725	2251
TKBY0SA50 TEN601	TKBY0SA50TEN601			X	7 J X 17 H2	50	725	2251
TKBY0BP43 5EC671	TKBY0BP435EC671			X	7 J X 17 H2	43,5	725	2251

Hersteller / Manufacturer  
 Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
 TKBY

Seite: 6 von 17

TKBY0BP43 5EN671	TKBY0BP435EN671			X	7 J X 17 H2	43,5	725	2251
TKBY0BP47 EC671	TKBY0BP47EC671			X	7 J X 17 H2	47	725	2251
TKBY0BP47 EN671	TKBY0BP47EN671			X	7 J X 17 H2	47	725	2251
TKBY0BP50 EC671	TKBY0BP50EC671			X	7 J X 17 H2	50	725	2251
TKBY0BP50 EN671	TKBY0BP50EN671			X	7 J X 17 H2	50	725	2251
TKBY0BP52 EC671	TKBY0BP52EC671			X	7 J X 17 H2	52	725	2251
TKBY0BP52 EN671	TKBY0BP52EN671			X	7 J X 17 H2	52	725	2251
TKBY0BP53 EC671	TKBY0BP53EC671			X	7 J X 17 H2	53	725	2251
TKBY0BP53 EN671	TKBY0BP53EN671			X	7 J X 17 H2	53	725	2251
TKBY0SA43 5EC671	TKBY0SA435EC671			X	7 J X 17 H2	43,5	725	2251
TKBY0SA43 5EN671	TKBY0SA435EN671			X	7 J X 17 H2	43,5	725	2251
TKBY0SA47 EC671	TKBY0SA47EC671			X	7 J X 17 H2	47	725	2251
TKBY0SA47 EN671	TKBY0SA47EN671			X	7 J X 17 H2	47	725	2251
TKBY0SA50 EC671	TKBY0SA50EC671			X	7 J X 17 H2	50	725	2251
TKBY0SA50 EN671	TKBY0SA50EN671			X	7 J X 17 H2	50	725	2251
TKBY0SA52 EC671	TKBY0SA52EC671			X	7 J X 17 H2	52	725	2251
TKBY0SA52 EN671	TKBY0SA52EN671			X	7 J X 17 H2	52	725	2251
TKBY0SA53 EC671	TKBY0SA53EC671			X	7 J X 17 H2	53	725	2251
TKBY0SA53 EN671	TKBY0SA53EN671			X	7 J X 17 H2	53	725	2251

0.4	Werkstoff <i>Construction material</i>	Leichtmetall
0.5	Fertigungsverfahren <i>Method of production</i>	Gießverfahren (Einzelheiten siehe Technische Beschreibung) <i>cast process (for details see technical description)</i>
0.8	Radbefestigung <i>Wheel attachment</i>	Es werden die vom Fahrzeughersteller für Leichtmetallräder vorgesehenen



Hersteller / *Manufacturer*  
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
TKBY

Seite: 7 von 17

0.10

Name und Anschrift des Herstellers  
*Manufacturer's name and address*

Radbefestigungselemente verwendet. Das  
Anzugsdrehmoment ist der Anlage 9  
Verwendungsbereich zu entnehmen  
ALCAR WHEELS GmbH

Estepplatz 4/17  
A-1030 Wien

0.11

Gegebenfalls Name und Anschrift des  
Vertreters des Herstellers  
*If applicable, name and address of  
Manufacturer's representative*

Entfällt

R124 E1\*124R00/03\*2168\*01

Hersteller / Manufacturer  
 Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
 TKBY

Seite: 8 von 17

**1 Prüfgegenstand**  
*Testobject*

**1.1 Übersicht**  
*Overview*

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis in mm / -zahl	Mitten- loch in mm	Ein- preß- tiefe in mm	zul. Rad- last in kg	zul. Abroll- umf. in mm	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
TKBY6BP51EC571	TKBY ET51	ohne	100/5	57,1	51	725	2251	12/22
TKBY6BP51EN571	TKBY ET51	ohne	100/5	57,1	51	725	2251	12/22
TKBY6SA51EC571	TKBY ET51	ohne	100/5	57,1	51	725	2251	12/22
TKBY6SA51EN571	TKBY ET51	ohne	100/5	57,1	51	725	2251	12/22
TKBYHBP405EC63 4	TKBY ET40,5	ohne	108/5	63,4	40,5	725	2251	12/22
TKBYHBP405EN63 4	TKBY ET40,5	ohne	108/5	63,4	40,5	725	2251	12/22
TKBYHBP50E16C6 34	TKBY ET50	ohne	108/5	63,4	50	725	2251	12/22
TKBYHBP50E16N6 34	TKBY ET50	ohne	108/5	63,4	50	725	2251	12/22
TKBYHSA405EC63 4	TKBY ET40,5	ohne	108/5	63,4	40,5	725	2251	12/22
TKBYHSA405EN63 4	TKBY ET40,5	ohne	108/5	63,4	40,5	725	2251	12/22
TKBYHSA50E16C6 34	TKBY ET50	ohne	108/5	63,4	50	725	2251	12/22
TKBYHSA50E16N6 34	TKBY ET50	ohne	108/5	63,4	50	725	2251	12/22
TKBY8BP40EC571	TKBY ET40	ohne	112/5	57,1	40	725	2251	12/22
TKBY8BP40EN571	TKBY ET40	ohne	112/5	57,1	40	725	2251	12/22
TKBY8BP45EC571	TKBY ET45	ohne	112/5	57,1	45	725	2251	12/22
TKBY8BP45EN571	TKBY ET45	ohne	112/5	57,1	45	725	2251	12/22
TKBY8BP46EC571	TKBY ET46	ohne	112/5	57,1	46	725	2251	12/22
TKBY8BP46EN571	TKBY ET46	ohne	112/5	57,1	46	725	2251	12/22
TKBY8SA40EC571	TKBY ET40	ohne	112/5	57,1	40	725	2251	12/22
TKBY8SA40EN571	TKBY ET40	ohne	112/5	57,1	40	725	2251	12/22
TKBY8SA45EC571	TKBY ET45	ohne	112/5	57,1	45	725	2251	12/22
TKBY8SA45EN571	TKBY ET45	ohne	112/5	57,1	45	725	2251	12/22
TKBY8SA46EC571	TKBY ET46	ohne	112/5	57,1	46	725	2251	12/22
TKBY8SA46EN571	TKBY ET46	ohne	112/5	57,1	46	725	2251	12/22
TKBY8BP41EC666	TKBY ET41	ohne	112/5	66,6	41	725	2251	12/22
TKBY8BP41EN666	TKBY ET41	ohne	112/5	66,6	41	725	2251	12/22
TKBY8BP47EC666	TKBY ET47	ohne	112/5	66,6	47	725	2251	12/22

R124 E1\*124R00/03\*2168\*01

Hersteller / Manufacturer  
 Typ / Type

ALCAR WHEELS GmbH  
 TKBY

Seite: 9 von 17

TKBY8BP47EN666	TKBY ET47	ohne	112/5	66,6	47	725	2251	12/22
TKBY8SA41EC666	TKBY ET41	ohne	112/5	66,6	41	725	2251	12/22
TKBY8SA41EN666	TKBY ET41	ohne	112/5	66,6	41	725	2251	12/22
TKBY8SA47EC666	TKBY ET47	ohne	112/5	66,6	47	725	2251	12/22
TKBY8SA47EN666	TKBY ET47	ohne	112/5	66,6	47	725	2251	12/22
TKBY0BP50TEC60 1	TKBY ET50	ohne	114,3/5	60,1	50	725	2251	12/22
TKBY0BP50TEN60 1	TKBY ET50	ohne	114,3/5	60,1	50	725	2251	12/22
TKBY0SA50TEC60 1	TKBY ET50	ohne	114,3/5	60,1	50	725	2251	12/22
TKBY0SA50TEN60 1	TKBY ET50	ohne	114,3/5	60,1	50	725	2251	12/22
TKBY0BP435EC67 1	TKBY ET43,5	ohne	114,3/5	67,1	43,5	725	2251	12/22
TKBY0BP435EN67 1	TKBY ET43,5	ohne	114,3/5	67,1	43,5	725	2251	12/22
TKBY0BP47EC671	TKBY ET47	ohne	114,3/5	67,1	47	725	2251	12/22
TKBY0BP47EN671	TKBY ET47	ohne	114,3/5	67,1	47	725	2251	12/22
TKBY0BP50EC671	TKBY ET50	ohne	114,3/5	67,1	50	725	2251	12/22
TKBY0BP50EN671	TKBY ET50	ohne	114,3/5	67,1	50	725	2251	12/22
TKBY0BP52EC671	TKBY ET52	ohne	114,3/5	67,1	52	725	2251	12/22
TKBY0BP52EN671	TKBY ET52	ohne	114,3/5	67,1	52	725	2251	12/22
TKBY0BP53EC671	TKBY ET53	ohne	114,3/5	67,1	53	725	2251	12/22
TKBY0BP53EN671	TKBY ET53	ohne	114,3/5	67,1	53	725	2251	12/22
TKBY0SA435EC67 1	TKBY ET43,5	ohne	114,3/5	67,1	43,5	725	2251	12/22
TKBY0SA435EN67 1	TKBY ET43,5	ohne	114,3/5	67,1	43,5	725	2251	12/22
TKBY0SA47EC671	TKBY ET47	ohne	114,3/5	67,1	47	725	2251	12/22
TKBY0SA47EN671	TKBY ET47	ohne	114,3/5	67,1	47	725	2251	12/22
TKBY0SA50EC671	TKBY ET50	ohne	114,3/5	67,1	50	725	2251	12/22
TKBY0SA50EN671	TKBY ET50	ohne	114,3/5	67,1	50	725	2251	12/22
TKBY0SA52EC671	TKBY ET52	ohne	114,3/5	67,1	52	725	2251	12/22
TKBY0SA52EN671	TKBY ET52	ohne	114,3/5	67,1	52	725	2251	12/22
TKBY0SA53EC671	TKBY ET53	ohne	114,3/5	67,1	53	725	2251	12/22
TKBY0SA53EN671	TKBY ET53	ohne	114,3/5	67,1	53	725	2251	12/22

1.2	<b>Radkennzeichnung</b> <i>Wheel marking</i>	<b>Außenseite</b> <i>outside</i>	<b>Innenseite</b> <i>inside</i>
1.2.1	Vorgeschriebene Kennzeichnungen <i>Mandatory markings</i>		
	Name oder Warenzeichen des Herstellers <i>Manufacturer name or trade mark</i>	--	DEZENT
	Kennung der Rad- oder Felgenkontur	--	7 J X 17 H2

Hersteller / *Manufacturer*  
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
TKBY

Seite: 10 von 17

*Wheel or rim contour signation*

Radtyp

--

TKBY

*Wheel type*

Einpresstiefe

--

ET 40,5

*Wheel inset*

Herstelldatum

--

1222

*Date of manufacturing*

Teilenummer, Ausführungsbezeichnung

--

TKBY ET40,5

*Wheel / rim part number, version*

Genehmigungszeichen

(E1) 124 R- 002168

--

*Approval mark*

Weitere Kennzeichen

KBA 54566

--

Herkunft

--

MIT

Zusätzliche Kennzeichnung

*Additional marking*

1.3

**Bemerkungen**

*Remarks*

Hersteller / *Manufacturer*  
 Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
 TKBY

Seite: 11 von 17

2 **Prüfung**

*Test*

2.1 **Prüfbedingungen**

*Test Conditions*

2.1.1 Mess- und Prüfeinrichtungen  
*Equipment for measuring and testing*

Die Prüfungen wurden auf Anlagen durchgeführt, die den Anforderungen der Regelung entsprechen.  
*The equipment, on which the tests were carried out, fulfilled the requirements of the regulation.*

2.1.2 Prüfplan  
*Testplan*

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Einteilige Räder Aluminiumlegierung</b>	<input type="checkbox"/> <b>Einteilige Räder Magnesiumlegierung</b>
<input type="checkbox"/> <b>Nachgebaute Nachrühräder</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Dimensionsgleiche Nachrühräder</b>
Art der Prüfung	Ergebnis
Korrosionsprüfung nach Anhang 6	Positiv
Umlaufbiegeprüfung nach Anhang 6	Positiv
Abrollprüfung nach Anhang 7	Positiv
Impact-Test nach Anhang 8	Positiv
Anbau am Fahrzeug Abschnitt 2 des Anhang 10	Positiv
Allgemeine Anforderungen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Felgenkontur entspricht im Wesentlichen der E.T.R.T.O. / JATMA</li> <li>2. Die Felgenkontur gewährleistet die richtige Montage von Reifen und Ventilen.</li> <li>3. Die Räder sind nur schlauchlos zu verwenden, die Luftdichtheit ist gewährleistet.</li> <li>4. Die bei der Herstellung des Rades verwendeten Werkstoffe wurden analysiert und sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt:          Chemische Analyse          Mechanische Eigenschaften          Analyse von metallurgischen Mängeln und der Struktur der Prüfstücke</li> </ol>

2.1.3 Bemerkungen  
*Remarks*

2.2 **Einzelheiten der vom Technischen Dienst durchgeführten Prüfungen**

*Details regarding test conducted by the technical service*

2.2.1 Korrosionsprüfung  
*Corrosion test*

Korrosionsprüfung nach ECE-R 124 Anhang 5 an einer Leichtmetallfelge,  
Prüfbericht 19 01 0131P vom 04.04.19 der RIO GmbH.

Korrosionsprüfung nach ECE-R 124 Anhang 5 an einer Leichtmetallfelge,  
Prüfbericht 21 12 1264P-1 vom 20.01.22 der RIO GmbH.

2.2.2 Umlaufbiegeprüfung  
*Rotating bending test*

Die Umlaufbiegeprüfungen wurden mit folgenden Prüflasten positiv abgeschlossen.  
Radlast 725 kg mit Abrollumfang 2251 mm,  
MbMax= 5165 Nm. Offset= 45 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005703-A0-144 vom 27.01.23 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 725 kg mit Abrollumfang 2251 mm,  
MbMax= 5250 Nm. Offset= 51 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005703-A0-144 vom 27.01.23 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 725 kg mit Abrollumfang 2251 mm,  
MbMax= 5094 Nm. Offset= 40 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005703-A0-144 vom 27.01.23 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 725 kg mit Abrollumfang 2251 mm,  
MbMax= 5236 Nm. Offset= 50 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005703-A0-144 vom 27.01.23 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 725 kg mit Abrollumfang 2251 mm,  
MbMax= 5279 Nm. Offset= 53 mm  
( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005703-A0-144 vom 27.01.23 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)

Radlast 725 kg mit Abrollumfang 2251 mm,

		MbMax= 5250 Nm. Offset= 51 mm ( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005703-B0-144 vom 13.04.23 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)
		Radlast 725 kg mit Abrollumfang 2251 mm, MbMax= 5279 Nm. Offset= 53 mm ( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005703-B0-144 vom 13.04.23 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)
2.2.3	Abrollprüfung <i>Rolling test</i>	Die Abrollprüfungen wurde mit folgenden Prüflasten positiv abgeschlossen. Prüflast 1778 daN mit der Reifengröße 255/60R17 ET53 ( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005703-A0-144 vom 27.01.23 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)  Prüflast 1778 daN mit der Reifengröße 255/60R17 ET51 ( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005703-A0-144 vom 27.01.23 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)
2.2.4	Impact-Test <i>Impact test</i>	Die Impacttests wurden mit folgenden Prüflasten positiv abgeschlossen. Radlast 725 kg mit der Reifengröße 195/45R17 ET51 ( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005703-B0-144 vom 13.04.23 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)  Radlast 725 kg mit der Reifengröße 195/45R17 ET53 ( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005703-A0-144 vom 27.01.23 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)  Radlast 725 kg mit der Reifengröße 195/45R17 ET51 ( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht RP-005703-A0-144 vom 27.01.23 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG)  Radlast 725 kg mit der Reifengröße 195/45R17 ET53 ( Siehe Anlage 7: Technischer Bericht

Hersteller / *Manufacturer*  
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
TKBY

Seite: 14 von 17

RP-005703-B0-144 vom 13.04.23 der TÜV NORD  
Mobilität GmbH & Co. KG)

2.2.5	Wechseltorsionstest <i>Alternating torque test</i>	Nicht erforderlich
2.2.6	Anbauprüfung und Dokumentation: (Anhang 10 Punkt "2 Zusätzliche Vorschriften") <i>Vehicle fitment checks and documentation</i> ( <i>Appending 10, Paragraph "2. Additional Requirements"</i> )	Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, dies wurde durch Einbinden der Bremskonturen in die Radzeichnung überprüft. Die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet, da diese Rad/Reifen-Kombination vom Fahrzeughersteller freigegeben ist.
2.2.6.1	Überprüfung des Rotationsprofils des Rades <i>Wheel calliper check</i>	Die Kontur des Rotationsprofils des Nachrüstrades des Fahrzeugherstellers lag nicht vor. Die Überprüfung erfolgte deshalb unter Zugrundelegung von aufgenommenen Rotationskonturen der Bremse aller möglichen Fahrzeugausführungen. Die unter 2.1 des Anhangs 10 der Regelung definierten Kriterien werden eingehalten.
2.2.6.2	Überprüfung der Belüftungslöcher <i>Ventilation holes check</i>	Die Überprüfung der Belüftungslöcher ergibt, dass die Summe der Fläche der Lüftungsöffnungen größer als beim ungünstigsten Serienrad ist und damit keine Verschlechterung der Bremswirkung zu erwarten ist.
2.2.6.3	Radbefestigungselemente <i>Wheel fixing</i>	Die Anforderungen entsprechend Punkt 2.3. des Anhangs 10 werden erfüllt. Im Verwendungsbereich des Gutachtens werden die Befestigungsmittel beschrieben. Hinweis: Das Anzugsmoment für die Radbefestigungen ist einzuhalten. Die Verwendung eines kalibrierten Drehmomentschlüssels wird daher empfohlen. Nach einer Fahrtstrecke von 50 km müssen die Radbefestigungen mit dem geforderten Anzugsmoment nachgezogen werden
2.2.6.4	Vorstehende Außenkanten <i>External projections</i>	Die Vorgaben der ECE R 26 6.7. werden erfüllt.
2.2.7	Allgemeine Anforderungen <i>General requirements</i>	Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechend E.T.R.T.O / JATMA Norm, die allgemeinen Anforderungen der ECE Regelung 124 werden erfüllt.
2.2.8	Werkstoffprüfung nach Anhang 4 <i>Material Test according to Annex 4</i>	Die Werkstoffuntersuchung nach Anhang 4 wurde durchgeführt ( Materialprüfbericht RP-005703-MP-A0-144 vom 27.01.23 der TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG). Die Werkstoffuntersuchung nach Anhang 4 wurde



Hersteller / *Manufacturer*  
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
TKBY

Seite: 15 von 17

durchgeführt ( Materialprüfbericht  
RP-005765-MP-A0-144 vom 13.04.23 der TÜV  
NORD Mobilität GmbH & Co. KG).

**2.3 Bewertung von durch den Hersteller bereitgestellten Unterlagen**

*Evaluation of Documents provided by the manufacturer*

- |  |   |
|--|---|
| Radzeichnungen<br><i>Drawings of the wheel</i>   | Die vorgelegten Zeichnungen entsprechen den in der ECE Regelung 124 beschriebenen Anforderungen   |
| Technische Beschreibung<br><i>Technical description</i>  | Die technische Beschreibung entspricht den in der ECE Regelung 124 beschriebenen Anforderungen  |
| 2.3.1 Angaben zu Verwendung und Anbau<br>(Verwendungsbereichsdarstellung)<br><i>Vehicle characteristics (description of application range)</i> | Der in der Anlage 9 dargestellte Verwendungsbereich wurde durch den Technischen Dienst TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH definiert.<br>Die Anforderungen entsprechend der Festlegungen des Anhangs 10 Punkte 1.2 Fahrzeugmerkmale, 1.3 zusätzliche Merkmale und 1.4 Nähere Angaben zur Anbauanleitung werden erfüllt. |
| 2.3.2 Werkstoffprüfungen nach Anhang 4<br><i>Material Test according to Annex 4)</i>   | Die Durchführung der nach den Festlegungen des Anhangs 4 vorgesehenen Prüfungen wurde durch den Hersteller dokumentiert. Die entsprechend der Regelung vorgeschriebenen Prüfungen wurden durchgeführt.  |
| 2.3.3 Bemerkungen<br><i>Remarks</i>  |   |

Hersteller / *Manufacturer*  
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
TKBY

Seite: 16 von 17

2.4 **Allgemeine Angaben**

*General information*

2.4.1 Ort der Prüfung

*Place of testing*

2.4.2 Datum der Prüfung

*Date of testing*

2.4.3 Bemerkungen

*Remarks*

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Deutschstraße 10, A-1230 Wien

Die Prüfungen fanden im Zeitraum 17.03.2023 -  
20.04.2023 statt.

*The tests took place between 17.03.2023 -  
20.04.2023.*

R124 E1\*124R00/03\*2168\*01

### **3 Technische Unterlagen** **Technical documentation**

siehe Anlage Technische Unterlagen  
*see enclosure technical documentation*

### **4 Schlussbescheinigung** **Statement of conformity**

Der in diesem Prüfbericht und den zugehörigen Anlagen beschriebene Typ entspricht der o.a. Prüfspezifikation.

*The type described in this test report and the appendices attached are in compliance with the Test Specification mentioned above.*

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

*The tests were carried out in accordance with the relevant requirements of EN ISO/IEC 17025:2005*

Dieser Prüfbericht umfasst die Seiten 1 bis 17.

*The Test Report comprises pages 1 to 17.*

Eine auszugsweise Vervielfältigung oder Wiedergabe dieses Schriftstückes bedarf der schriftlichen Zustimmung der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH.

*The reproduction and/or duplication of this document in extracts is subject to the written approval by TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH.*

Wien, 20.04.2023



Fleischer  
Sachverständiger  
Prüflabor EN ISO/IEC 17025:2017

**Anlage 1 / Appendix 1**  
**Nr. / No.: 366-0019-23-WIRD/N1**  
**D-Nr. / D-No.: 354166/3000**  
ECE Regelung Nr. 124  
*Regulation No.124*

**Technischer Dienst:**  
**Technical Service**  
TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH  
Räder- und Reifenprüfung  
Deutschstraße 10  
A-1230 Wien



Hersteller / *Manufacturer*  
Typ / *Type*

ALCAR WHEELS GmbH  
TKBY

Seite: 1 von 1

## Liste der Änderungen *List of modifications*

Einzelheiten zum Antrag vom  
*More details for application of*

Datum 20.04.2023  
*Date*

Es wird berichtigt  
*Correction of*

Es wird geändert  
*Modification of*

Es wird hinzugefügt  
*Addition of*  
Radausführung wurde ergänzt  
Neue Fertigungsstätte kommt hinzu

Es entfällt  
*Deletion of*

**Prüfbericht 366-0019-23-WIRD/N1**  
**zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 002168**

**ANLAGE: Technische Unterlagen**  
 Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
 Stand: 20.04.2023



Seite: 1 von 1

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Bezeichnung	Unterlagen	Datum / Änderung / Datum
Korrosionsbericht	19 01 0131P	04.04.2019
<b>Korrosionsbericht</b>	<b>21 12 1264P-1</b>	<b>20.01.2022</b>
Materialprüfbericht	RP-005703-MP-A0-144	27.01.2023
<b>Materialprüfbericht</b>	<b>RP-005765-MP-A0-144</b>	<b>13.04.2023</b>
<b>Technische Beschreibung</b>	<b>TKBY</b>	<b>17.03.2023</b>
Technische Zeichnung	J 1489 000	22.09.2022
<b>Technische Zeichnung</b>	<b>ID/R&amp;D/41161770</b>	<b>03.12.2022</b>
Technischer Bericht	RP-005703-A0-144	27.01.2023
<b>Technischer Bericht</b>	<b>RP-005703-B0-144</b>	<b>13.04.2023</b>
<b>9.1 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0019-23-WIRD/N1 Anlage 9.1</b>	<b>20.04.2023</b>
<b>9.10 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0019-23-WIRD/N1 Anlage 9.10</b>	<b>20.04.2023</b>
<b>9.11 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0019-23-WIRD/N1 Anlage 9.11</b>	<b>20.04.2023</b>
<b>9.12 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0019-23-WIRD/N1 Anlage 9.12</b>	<b>20.04.2023</b>
<b>9.13 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0019-23-WIRD/N1 Anlage 9.13</b>	<b>20.04.2023</b>
<b>9.14 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0019-23-WIRD/N1 Anlage 9.14</b>	<b>20.04.2023</b>
<b>9.2 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0019-23-WIRD/N1 Anlage 9.2</b>	<b>20.04.2023</b>
<b>9.3 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0019-23-WIRD/N1 Anlage 9.3</b>	<b>20.04.2023</b>
<b>9.4 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0019-23-WIRD/N1 Anlage 9.4</b>	<b>20.04.2023</b>
<b>9.5 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0019-23-WIRD/N1 Anlage 9.5</b>	<b>20.04.2023</b>
<b>9.6 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0019-23-WIRD/N1 Anlage 9.6</b>	<b>20.04.2023</b>
<b>9.7 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0019-23-WIRD/N1 Anlage 9.7</b>	<b>20.04.2023</b>
<b>9.8 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0019-23-WIRD/N1 Anlage 9.8</b>	<b>20.04.2023</b>
<b>9.9 Verwendungsbereich</b>	<b>366-0019-23-WIRD/N1 Anlage 9.9</b>	<b>20.04.2023</b>

R124 E1\*124R00/03\*2168\*01

**Prüfbericht 366-0019-23-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 002168**



**ANLAGE: 9.2**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 20.04.2023



**Fahrzeughersteller FORD**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 7 J X 17 H2 Einpreßtiefe (mm) : 50  
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 108/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittell- och in mm	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last in kg	zul. Abroll- umf. in mm	gültig ab Fertig- datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
TKBYHBP50E16C6 34	TKBY ET50	ohne	63,4		725	2251	12/22
TKBYHBP50E16N6 34	TKBY ET50	ohne	63,4		725	2251	12/22
TKBYHSA50E16C6 34	TKBY ET50	ohne	63,4		725	2251	12/22
TKBYHSA50E16N6 34	TKBY ET50	ohne	63,4		725	2251	12/22

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : FORD**

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad  
Zubehör : OE-Mutter ww. ZJC2  
Anzugsmoment der Befestigungsteile : 130 Nm für Typ : DFK; DXA; DXA-LPG; DYB; DYB-LPG  
135 Nm für Typ : BA7; BA7H; BA7-HEV; DEH; DFHK

**Verkaufsbezeichnung: FOCUS**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DEH	e13*2007/46*1911*..	63 - 134	215/50R17	12K; 51G	nicht FOCUS ACTIVE; 10B; 11H; 11N; 51A; 70C; 7PA; 7PB; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V
DEH	e13*2007/46*1911*..	140 - 206	215/50R17	12K; 51G	nicht FOCUS ACTIVE; FOCUS ST; 10B; 11H; 11N; 51A; 70C; 7PA; 7PB; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V



R124 E1\*124R00/03\*2168\*01

**Prüfbericht 366-0019-23-WIRD/N1**  
**zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 002168**

**ANLAGE: 9.2**  
 Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
 Stand: 20.04.2023



Seite: 2 von 4

Verkaufsbezeichnung: **FOCUS**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DYB	e13*2007/46*1138*..	63 - 184	215/50R17	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 7AX; 7BE; 7BY; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V

Verkaufsbezeichnung: **FOCUS STH, FOCUS TURNIER**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DYB-LPG	e13*2007/46*1289*..	88	215/50R17	12K; 51G	Frontantrieb; 10B; 11H; 11N; 51A; 7AX; 7BY; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V

Verkaufsbezeichnung: **FORD KUGA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DFHK	e13*2018/858*00042*..	112	225/65R17	12K; 51G	Frontantrieb;  Hybrid; 10B; 11H; 11N; 51A; 7PA; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V
DFK	e13*2007/46*2188*..	88 - 140	225/65R17	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 7PA; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V

Verkaufsbezeichnung: **FORD MONDEO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BA7	e13*2001/116*0249*..	88 - 140	215/55R17	12K; 51G	ab e13*2001/116*0249*26; inkl. Hybrid; 10B; 11H; 11N; 51A; 7AD; 7AX; 7BY; 70C; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V

Verkaufsbezeichnung: **Grand C-MAX, C-MAX**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DXA	e13*2007/46*1103*..	63 - 134	215/50R17	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 7AX; 7BY; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V
DXA-LPG	e13*2007/46*1288*..	88	215/50R17	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 7AX; 7BY; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V

**Prüfbericht 366-0019-23-WIRD/N1**  
**zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 002168**

**ANLAGE: 9.2**  
 Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
 Stand: 20.04.2023



Seite: 3 von 4

Verkaufsbezeichnung: **MONDEO HYBRID**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BA7H	e13*2007/46*1485*..	103	215/55R17	12K; 51G	ab e13*2007/46*1485*11; Frontantrieb; Hybrid; 10B; 11H; 11N; 51A; 7AX; 7BY; 7OC; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V
BA7-HEV	e13*2007/46*1485*..	103	215/55R17	12K; 51G	bis e13*2007/46*1485*10; Frontantrieb; Hybrid; 10B; 11H; 11N; 51A; 7AX; 7BY; 7OC; 711; 714; 721; 73C; 74C; 74N; 76V

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges. Der beim Reifen angeführte Lastindex beschreibt die mindesterforderliche Tragfähigkeit, es sind Reifen mit höherem Lastindex zulässig, die max. Achslast ist mit diesem Lastindex zu vergleichen wodurch eventuell vorhandene Achslastaufgaben entfallen können.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 11N) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben sind (s. Betriebsanleitung).
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 711) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 714) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.



**Prüfbericht 366-0019-23-WIRD/N1**  
**zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 002168**

**ANLAGE: 9.2**  
 Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
 Stand: 20.04.2023



Seite: 4 von 4

- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
 Das Ventil darf nicht über den Felgenreand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74N) Es sind die Befestigungsmittel des Fahrzeugherstellers zu verwenden. Befestigungsmittel mit der Artikelnummer TSB (XX/XXXX) sind mit einem Anzugsmoment von 135Nm zu montieren.
- 76V) Die Verwendung dieser Radgröße und Einpreßtiefe ist nur zulässig, wenn diese serienmäßig verwendet wird.
- 7AD) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 8G92-1A-189-KB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7AX) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: EV6T-1A-180-DB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7BE) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: DR3V-1A-180-DB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7BY) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: G1ET-1A-180-BA (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7OC) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: F2GT-1A180-CB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7PA) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: JX7T-1A180-CA (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7PB) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: FR3V-1A180-DA (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 7 J x 17 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 7 J x 17 H2**

Genehmigungsnummer: **54566\*01**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**ALCAR Wheels GmbH**  
**AT-1030 Wien**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**Entfällt**  
**Not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**TKBY**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **54566\*01**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**An der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**On the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH**  
**AT-1230 Wien**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**19.04.2023**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**366-0191-22-WIRD/N1**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **54566\*01**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:  
Range of application:  
**Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:**  
*The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:*

**Anlage/n zum Prüfbericht**  
**Annex/es of the test report**  
**1 - 67**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**  
*The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.*

10. Bemerkungen:  
Remarks:  
**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**  
*The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.*

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**  
*The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.*

**Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.**  
*The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.*

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:  
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:  
**Siehe Prüfbericht**  
**See test report**
12. Die Genehmigung wird **erweitert**  
Approval is **extended**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **54566\*01**

Approval number:

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):

**Aktualisierung des Verwendungsbereiches**

**Update of the range of application**

**Aktualisierung der Fertigungsstätte/n**

**Update of manufactor plant/s**

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:

15. Datum: **03.05.2023**  
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

  
Dirk Hansen



Anlagen:

Enclosures:

**Gemäß Inhaltsverzeichnis**

**According to index**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **54566\*01**  
Approval No.

Ausgabedatum: **24.02.2023**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **03.05.2023**  
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:  
Test report(s) No.:  
**366-0191-22-WIRD**  
**366-0191-22-WIRD/N1**

Datum:  
Date  
**10.02.2023**  
**19.04.2023**

Beschreibungsbogen Nr.:  
Information document No.:  
**TKBY**  
**TKBY**

Datum:  
Date  
**28.09.2022**  
**13.12.2022**

Liste der Änderungen:  
List of modifications:  
**Siehe Punkt V.4. des Prüfberichtes**  
**See point V.4. of the test report**

Datum:  
Date



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **54566\*01**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 54566**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: 54566\*01

- Attachment -

## Collateral clauses and instruction on right to appeal

### Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**



## GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 54566

### 366-0191-22-WIRD/N1

Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

A-1030 Wien

Art: Sonderrad 7 J X 17 H2

Typ: TKBY

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

#### 0. Hinweise

Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.

#### I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis in mm / -zahl	Mitten- loch in mm	Ein- preß- tiefe in mm	zul. Rad- last in kg	zul. Abroll- umf. in mm	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
TKBY6BP51EC571	PCD100 ET51	ohne	100/5	57,1	51	725	2251	12/22
TKBY6BP51EN571	PCD100 ET51	ohne	100/5	57,1	51	725	2251	12/22
TKBY6SA51EC571	PCD100 ET51	ohne	100/5	57,1	51	725	2251	12/22
TKBY6SA51EN571	PCD100 ET51	ohne	100/5	57,1	51	725	2251	12/22
TKBYHBP405EC63 4	PCD108 ET40.5	ohne	108/5	63,4	40,5	700	2330	12/22
TKBYHBP405EC63 4	PCD108 ET40.5	ohne	108/5	63,4	40,5	710	2288	12/22
TKBYHBP405EC63 4	PCD108 ET40.5	ohne	108/5	63,4	40,5	725	2251	12/22
TKBYHBP405EN63 4	PCD108 ET40.5	ohne	108/5	63,4	40,5	725	2251	12/22
TKBYHBP50E16C6 34	PCD108 ET50	ohne	108/5	63,4	50	725	2251	12/22
TKBYHBP50E16N6 34	PCD108 ET50	ohne	108/5	63,4	50	725	2251	12/22
TKBYHSA405EC63 4	PCD108 ET40.5	ohne	108/5	63,4	40,5	700	2330	12/22
TKBYHSA405EC63 4	PCD108 ET40.5	ohne	108/5	63,4	40,5	710	2288	12/22
TKBYHSA405EC63 4	PCD108 ET40.5	ohne	108/5	63,4	40,5	725	2251	12/22
TKBYHSA405EN63 4	PCD108 ET40.5	ohne	108/5	63,4	40,5	725	2251	12/22

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 19.04.2023



Seite: 2 von 12

TKBYHSA50E16C6 34	PCD108 ET50	ohne	108/5	63,4	50	725	2251	12/22
TKBYHSA50E16N6 34	PCD108 ET50	ohne	108/5	63,4	50	725	2251	12/22
TKBY8BP40EC571	PCD112 ET40	ohne	112/5	57,1	40	725	2251	12/22
TKBY8BP40EN571	PCD112 ET40	ohne	112/5	57,1	40	725	2251	12/22
TKBY8BP45EC571	PCD112 ET45	ohne	112/5	57,1	45	725	2251	12/22
TKBY8BP45EN571	PCD112 ET45	ohne	112/5	57,1	45	725	2251	12/22
TKBY8BP46EC571	PCD112 ET46	ohne	112/5	57,1	46	725	2251	12/22
TKBY8BP46EN571	PCD112 ET46	ohne	112/5	57,1	46	725	2251	12/22
TKBY8SA40EC571	PCD112 ET40	ohne	112/5	57,1	40	725	2251	12/22
TKBY8SA40EN571	PCD112 ET40	ohne	112/5	57,1	40	725	2251	12/22
TKBY8SA45EC571	PCD112 ET45	ohne	112/5	57,1	45	725	2251	12/22
TKBY8SA45EN571	PCD112 ET45	ohne	112/5	57,1	45	725	2251	12/22
TKBY8SA46EC571	PCD112 ET46	ohne	112/5	57,1	46	725	2251	12/22
TKBY8SA46EN571	PCD112 ET46	ohne	112/5	57,1	46	725	2251	12/22
TKBY8BP41EC666	PCD112 ET41	ohne	112/5	66,6	41	725	2251	12/22
TKBY8BP41EN666	PCD112 ET41	ohne	112/5	66,6	41	725	2251	12/22
TKBY8BP47EC666	PCD112 ET47	ohne	112/5	66,6	47	725	2251	12/22
TKBY8BP47EN666	PCD112 ET47	ohne	112/5	66,6	47	725	2251	12/22
TKBY8SA41EC666	PCD112 ET41	ohne	112/5	66,6	41	725	2251	12/22
TKBY8SA41EN666	PCD112 ET41	ohne	112/5	66,6	41	725	2251	12/22
TKBY8SA47EC666	PCD112 ET47	ohne	112/5	66,6	47	725	2251	12/22
TKBY8SA47EN666	PCD112 ET47	ohne	112/5	66,6	47	725	2251	12/22
TKBY0BP50TEC60 1	PCD114,3 ET50	ohne	114,3/5	60,1	50	725	2251	12/22
TKBY0BP50TEN60 1	PCD114,3 ET50	ohne	114,3/5	60,1	50	725	2251	12/22
TKBY0SA50TEC60 1	PCD114,3 ET50	ohne	114,3/5	60,1	50	725	2251	12/22
TKBY0SA50TEN60 1	PCD114,3 ET50	ohne	114,3/5	60,1	50	725	2251	12/22
TKBY0BP435EC67 1	PCD114,3 ET43.5	ohne	114,3/5	67,1	43,5	725	2251	12/22
TKBY0BP435EN67 1	PCD114,3 ET43.5	ohne	114,3/5	67,1	43,5	725	2251	12/22
TKBY0BP47EC671	PCD114,3 ET47	ohne	114,3/5	67,1	47	725	2251	12/22
TKBY0BP47EN671	PCD114,3 ET47	ohne	114,3/5	67,1	47	725	2251	12/22
TKBY0BP50EC671	PCD114,3 ET50	ohne	114,3/5	67,1	50	725	2251	12/22
TKBY0BP50EN671	PCD114,3 ET50	ohne	114,3/5	67,1	50	725	2251	12/22
TKBY0BP52EC671	PCD114,3 ET52	ohne	114,3/5	67,1	52	725	2251	12/22
TKBY0BP52EN671	PCD114,3 ET52	ohne	114,3/5	67,1	52	725	2251	12/22
TKBY0BP53EC671	PCD114,3 ET53	ohne	114,3/5	67,1	53	725	2251	12/22
TKBY0BP53EN671	PCD114,3 ET53	ohne	114,3/5	67,1	53	725	2251	12/22
TKBY0SA435EC67 1	PCD114,3 ET43.5	ohne	114,3/5	67,1	43,5	725	2251	12/22
TKBY0SA435EN67 1	PCD114,3 ET43.5	ohne	114,3/5	67,1	43,5	725	2251	12/22
TKBY0SA47EC671	PCD114,3 ET47	ohne	114,3/5	67,1	47	725	2251	12/22
TKBY0SA47EN671	PCD114,3 ET47	ohne	114,3/5	67,1	47	725	2251	12/22

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00  
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



S22 54566\*01

# Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 19.04.2023



Seite: 3 von 12

TKBY0SA50EC671	PCD114,3 ET50	ohne	114,3/5	67,1	50	725	2251	12/22
TKBY0SA50EN671	PCD114,3 ET50	ohne	114,3/5	67,1	50	725	2251	12/22
TKBY0SA52EC671	PCD114,3 ET52	ohne	114,3/5	67,1	52	725	2251	12/22
TKBY0SA52EN671	PCD114,3 ET52	ohne	114,3/5	67,1	52	725	2251	12/22
TKBY0SA53EC671	PCD114,3 ET53	ohne	114,3/5	67,1	53	725	2251	12/22
TKBY0SA53EN671	PCD114,3 ET53	ohne	114,3/5	67,1	53	725	2251	12/22

## I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller : ALCAR WHEELS GmbH  
A-1030 Wien  
Hersteller : ALCAR WHEELS GmbH  
: A-1030 Wien  
Handelsmarke : Dezent KB  
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt  
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung  
Masse des Rades : ca. 10,7 kg

## I.2. Radanschluss

siehe Anlage

## I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung TKBY8BP41EC666:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: TKBY
Radausführung	: --	: PCD112 ET41
Radgröße	: --	: 7 J X 17 H2
Typzeichen	: KBA 54566	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET41
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr : z.B. 12/22
Herkunftsmerkmal	: --	: MIT ww. MIN
Gießereikennzeichnung	: --	: AP ww. SW
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWJ
Weitere Kennzeichnung	: --	: DEZENT

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

## I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

# Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 19.04.2023



Seite: 4 von 12

## II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

### II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.1. aufgeführten Unterlagen überein.

### II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

### II.3. Festigkeitsprüfung:

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

Berichtart	Berichtsnummer	Datum	Technischer Dienst
Technischer Bericht	RP-005703-B0-144	13.04.2023	TÜV NORD

## III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

### III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

### III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpresstiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkB I S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 12.2020 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

### III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften Fahrzeugen weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

## IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüber hinaus dafür zu sorgen, dass dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 19.04.2023



Seite: 5 von 12

- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.

§22 54566\*01

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 19.04.2023



**V. Unterlagen und Anlagen:**

**V.1. Verwendungsbereichsanlagen:**

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	SEAT, S.A.	TKBY6BP51EC571; TKBY6BP51EN571; TKBY6SA51EC571; TKBY6SA51EN571	51	10.02.2023	liegt bei
2	SKODA	TKBY6BP51EC571; TKBY6BP51EN571; TKBY6SA51EC571; TKBY6SA51EN571	51	10.02.2023	liegt bei
3	VOLKSWAGEN	TKBY6BP51EC571; TKBY6BP51EN571; TKBY6SA51EC571; TKBY6SA51EN571	51	10.02.2023	liegt bei
4	JAGUAR, Jaguar Land Rover Limited, JAGUAR LAND ROVER LIMITED (GB)	TKBYHBP405EC634; TKBYHBP405EC634; TKBYHBP405EC634; TKBYHBP405EN634; TKBYHSA405EC634; TKBYHSA405EC634; TKBYHSA405EC634; TKBYHSA405EN634	40,5	10.02.2023	liegt bei
5	LAND ROVER (GB)	TKBYHBP405EC634; TKBYHBP405EC634; TKBYHBP405EC634; TKBYHBP405EN634; TKBYHSA405EC634; TKBYHSA405EC634; TKBYHSA405EC634; TKBYHSA405EN634	40,5	10.02.2023	liegt bei
6	FORD	TKBYHBP405EC634; TKBYHBP405EC634; TKBYHBP405EC634; TKBYHBP405EN634; TKBYHSA405EC634; TKBYHSA405EC634; TKBYHSA405EC634; TKBYHSA405EN634	40,5	10.02.2023	liegt bei
7	VOLVO, VOLVO CAR CORPORATION	TKBYHBP405EC634; TKBYHBP405EC634; TKBYHBP405EC634; TKBYHBP405EN634; TKBYHSA405EC634; TKBYHSA405EC634; TKBYHSA405EC634; TKBYHSA405EN634	40,5	10.02.2023	liegt bei

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 19.04.2023



Seite: 7 von 12

8	FORD	TKBYHBP50E16C634; TKBYHBP50E16N634; TKBYHSA50E16C634; TKBYHSA50E16N634	50	10.02.2023	liegt bei
9	MG	TKBY8BP40EC571; TKBY8BP40EN571; TKBY8SA40EC571; TKBY8SA40EN571	40	10.02.2023	liegt bei
10	AUDI	TKBY8BP40EC571; TKBY8BP40EN571; TKBY8SA40EC571; TKBY8SA40EN571	40	10.02.2023	liegt bei
11	FORD	TKBY8BP40EC571; TKBY8BP40EN571; TKBY8SA40EC571; TKBY8SA40EN571	40	10.02.2023	liegt bei
12	QUATTRO GmbH	TKBY8BP40EC571; TKBY8BP40EN571; TKBY8SA40EC571; TKBY8SA40EN571	40	10.02.2023	liegt bei
13	VOLKSWAGEN	TKBY8BP40EC571; TKBY8BP40EN571; TKBY8SA40EC571; TKBY8SA40EN571	40	10.02.2023	liegt bei
14	Jiangling Motor Holding Co.Ltd	TKBY8BP40EC571; TKBY8BP40EN571; TKBY8SA40EC571; TKBY8SA40EN571	40	10.02.2023	liegt bei
15	AUDI AG	TKBY8BP40EC571; TKBY8BP40EN571; TKBY8SA40EC571; TKBY8SA40EN571	40	10.02.2023	liegt bei
16	SEAT, SEAT, S.A.	TKBY8BP40EC571; TKBY8BP40EN571; TKBY8SA40EC571; TKBY8SA40EN571	40	10.02.2023	liegt bei
17	SKODA	TKBY8BP40EC571; TKBY8BP40EN571; TKBY8SA40EC571; TKBY8SA40EN571	40	10.02.2023	liegt bei
18	SEAT, SEAT, S.A.	TKBY8BP45EC571; TKBY8BP45EN571; TKBY8SA45EC571; TKBY8SA45EN571	45	10.02.2023	liegt bei
19	AUDI	TKBY8BP45EC571; TKBY8BP45EN571; TKBY8SA45EC571; TKBY8SA45EN571	45	10.02.2023	liegt bei
20	FORD	TKBY8BP45EC571; TKBY8BP45EN571; TKBY8SA45EC571; TKBY8SA45EN571	45	10.02.2023	liegt bei

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00  
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



S22 54566\*01

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 19.04.2023



Seite: 8 von 12

21	SKODA	TKBY8BP45EC571; TKBY8BP45EN571; TKBY8SA45EC571; TKBY8SA45EN571	45	10.02.2023	liegt bei
22	VOLKSWAGEN	TKBY8BP45EC571; TKBY8BP45EN571; TKBY8SA45EC571; TKBY8SA45EN571	45	10.02.2023	liegt bei
23	AUDI AG	TKBY8BP45EC571; TKBY8BP45EN571; TKBY8SA45EC571; TKBY8SA45EN571	45	10.02.2023	liegt bei
24	MG	TKBY8BP45EC571; TKBY8BP45EN571; TKBY8SA45EC571; TKBY8SA45EN571	45	10.02.2023	liegt bei
25	SEAT, SEAT, S.A.	TKBY8BP46EC571; TKBY8BP46EN571; TKBY8SA46EC571; TKBY8SA46EN571	46	10.02.2023	liegt bei
26	FORD	TKBY8BP46EC571; TKBY8BP46EN571; TKBY8SA46EC571; TKBY8SA46EN571	46	10.02.2023	liegt bei
27	AUDI	TKBY8BP46EC571; TKBY8BP46EN571; TKBY8SA46EC571; TKBY8SA46EN571	46	10.02.2023	liegt bei
28	MG	TKBY8BP46EC571; TKBY8BP46EN571; TKBY8SA46EC571; TKBY8SA46EN571	46	10.02.2023	liegt bei
29	VOLKSWAGEN	TKBY8BP46EC571; TKBY8BP46EN571; TKBY8SA46EC571; TKBY8SA46EN571	46	10.02.2023	liegt bei
30	SKODA	TKBY8BP46EC571; TKBY8BP46EN571; TKBY8SA46EC571; TKBY8SA46EN571	46	10.02.2023	liegt bei
31	AUDI AG	TKBY8BP46EC571; TKBY8BP46EN571; TKBY8SA46EC571; TKBY8SA46EN571	46	10.02.2023	liegt bei
32	Bayerische Motorenwerke AG, BMW AG	TKBY8BP41EC666; TKBY8BP41EN666; TKBY8SA41EC666; TKBY8SA41EN666	41	10.02.2023	liegt bei
33	AUDI	TKBY8BP41EC666; TKBY8BP41EN666; TKBY8SA41EC666; TKBY8SA41EN666	41	10.02.2023	liegt bei

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00  
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



S22 54566\*01



**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 19.04.2023



Seite: 9 von 12

34	Nissan International S. A.	TKBY8BP41EC666; TKBY8BP41EN666; TKBY8SA41EC666; TKBY8SA41EN666	41	10.02.2023	liegt bei
35	Ssangyong Motor Co., Ltd.	TKBY8BP41EC666; TKBY8BP41EN666; TKBY8SA41EC666; TKBY8SA41EN666	41	10.02.2023	liegt bei
36	DAIMLER, DAIMLER BENZ AG, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	TKBY8BP41EC666; TKBY8BP41EN666; TKBY8SA41EC666; TKBY8SA41EN666	41	10.02.2023	liegt bei
37	Ssangyong Motor Co., Ltd.	TKBY8BP47EC666; TKBY8BP47EN666; TKBY8SA47EC666; TKBY8SA47EN666	47	10.02.2023	liegt bei
38	DAIMLER, DAIMLER BENZ AG, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	TKBY8BP47EC666; TKBY8BP47EN666; TKBY8SA47EC666; TKBY8SA47EN666	47	10.02.2023	liegt bei
39	AUDI	TKBY8BP47EC666; TKBY8BP47EN666; TKBY8SA47EC666; TKBY8SA47EN666	47	10.02.2023	liegt bei
40	Bayerische Motorenwerke AG, BMW AG	TKBY8BP47EC666; TKBY8BP47EN666; TKBY8SA47EC666; TKBY8SA47EN666	47	10.02.2023	liegt bei
41	TOYOTA, Toyota Motor Europe NV/SA	TKBY0BP50TEC601; TKBY0BP50TEN601; TKBY0SA50TEC601; TKBY0SA50TEN601	50	10.02.2023	liegt bei
42	KIA	TKBY0BP435EC671; TKBY0BP435EN671; TKBY0SA435EC671; TKBY0SA435EN671	43,5	10.02.2023	liegt bei
43	MAZDA, Mazda Motor Corporation, Mazda Motor Logistics Europe	TKBY0BP435EC671; TKBY0BP435EN671; TKBY0SA435EC671; TKBY0SA435EN671	43,5	10.02.2023	liegt bei
44	HYUNDAI, Hyundai Motor Company, HYUNDAI Motor Company, HYUNDAI MOTOR (CZ), HYUNDAI MOTOR EUROPE	TKBY0BP435EC671; TKBY0BP435EN671; TKBY0SA435EC671; TKBY0SA435EN671	43,5	10.02.2023	liegt bei
45	KIA MOTORS (SK)	TKBY0BP435EC671; TKBY0BP435EN671; TKBY0SA435EC671; TKBY0SA435EN671	43,5	10.02.2023	liegt bei
46	PEUGEOT	TKBY0BP435EC671; TKBY0BP435EN671; TKBY0SA435EC671; TKBY0SA435EN671	43,5	10.02.2023	liegt bei

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00  
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



S22 54566\*01

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 19.04.2023



Seite: 10 von 12

47	MITSUBISHI	TKBY0BP435EC671; TKBY0BP435EN671; TKBY0SA435EC671; TKBY0SA435EN671	43,5	10.02.2023	liegt bei
48	CITROEN	TKBY0BP435EC671; TKBY0BP435EN671; TKBY0SA435EC671; TKBY0SA435EN671	43,5	10.02.2023	liegt bei
49	PEUGEOT	TKBY0BP47EC671; TKBY0BP47EN671; TKBY0SA47EC671; TKBY0SA47EN671	47	10.02.2023	liegt bei
50	KIA	TKBY0BP47EC671; TKBY0BP47EN671; TKBY0SA47EC671; TKBY0SA47EN671	47	10.02.2023	liegt bei
51	KIA MOTORS (SK)	TKBY0BP47EC671; TKBY0BP47EN671; TKBY0SA47EC671; TKBY0SA47EN671	47	10.02.2023	liegt bei
52	HYUNDAI, Hyundai Motor Company, HYUNDAI Motor Company, HYUNDAI MOTOR (CZ), HYUNDAI MOTOR EUROPE	TKBY0BP47EC671; TKBY0BP47EN671; TKBY0SA47EC671; TKBY0SA47EN671	47	10.02.2023	liegt bei
53	MITSUBISHI	TKBY0BP47EC671; TKBY0BP47EN671; TKBY0SA47EC671; TKBY0SA47EN671	47	10.02.2023	liegt bei
54	CITROEN	TKBY0BP47EC671; TKBY0BP47EN671; TKBY0SA47EC671; TKBY0SA47EN671	47	10.02.2023	liegt bei
55	MAZDA, Mazda Motor Corporation, Mazda Motor Logistics Europe	TKBY0BP47EC671; TKBY0BP47EN671; TKBY0SA47EC671; TKBY0SA47EN671	47	10.02.2023	liegt bei
56	KIA MOTORS (SK)	TKBY0BP50EC671; TKBY0BP50EN671; TKBY0SA50EC671; TKBY0SA50EN671	50	10.02.2023	liegt bei
57	KIA	TKBY0BP50EC671; TKBY0BP50EN671; TKBY0SA50EC671; TKBY0SA50EN671	50	10.02.2023	liegt bei
58	MAZDA, Mazda Motor Corporation	TKBY0BP50EC671; TKBY0BP50EN671; TKBY0SA50EC671; TKBY0SA50EN671	50	10.02.2023	liegt bei
59	HYUNDAI, Hyundai Motor Company, HYUNDAI Motor Company, HYUNDAI MOTOR (CZ), HYUNDAI MOTOR EUROPE	TKBY0BP50EC671; TKBY0BP50EN671; TKBY0SA50EC671; TKBY0SA50EN671	50	10.02.2023	liegt bei

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00  
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



S22 54566\*01

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 19.04.2023



Seite: 11 von 12

60	KIA	TKBY0BP52EC671; TKBY0BP52EN671; TKBY0SA52EC671; TKBY0SA52EN671	52	10.02.2023	liegt bei
61	KIA MOTORS (SK)	TKBY0BP52EC671; TKBY0BP52EN671; TKBY0SA52EC671; TKBY0SA52EN671	52	10.02.2023	liegt bei
62	HYUNDAI, HYUNDAI Motor Company, HYUNDAI MOTOR (CZ), HYUNDAI MOTOR EUROPE	TKBY0BP52EC671; TKBY0BP52EN671; TKBY0SA52EC671; TKBY0SA52EN671	52	10.02.2023	liegt bei
63	MAZDA, Mazda Motor Corporation	TKBY0BP52EC671; TKBY0BP52EN671; TKBY0SA52EC671; TKBY0SA52EN671	52	10.02.2023	liegt bei
64	HYUNDAI, HYUNDAI Motor Company, HYUNDAI MOTOR (CZ), HYUNDAI MOTOR EUROPE	TKBY0BP53EC671; TKBY0BP53EN671; TKBY0SA53EC671; TKBY0SA53EN671	53	10.02.2023	liegt bei
65	KIA	TKBY0BP53EC671; TKBY0BP53EN671; TKBY0SA53EC671; TKBY0SA53EN671	53	10.02.2023	liegt bei
66	MAZDA	TKBY0BP53EC671; TKBY0BP53EN671; TKBY0SA53EC671; TKBY0SA53EN671	53	10.02.2023	liegt bei
67	KIA MOTORS (SK)	TKBY0BP53EC671; TKBY0BP53EN671; TKBY0SA53EC671; TKBY0SA53EN671	53	10.02.2023	liegt bei

§22 54566\*01

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2  
Antragsteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 19.04.2023



Seite: 12 von 12

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

**V.3. Technische Unterlagen:**

siehe Anlage: Technische Unterlagen

**V.4. Änderungen:**

:Einzelheiten zum Antrag vom

Datum 19.04.2023

:Es wird geändert

Verwendungsbereich der Anlagen 32,40,42,50,57,60,65 wurde aktualisiert.

:Es wird hinzugefügt

Die Fertigungsstätte Steel Strips Wheels (SSWL) kommt neu hinzu.



Fleischer

Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025:2017  
Wien, 19.04.2023  
KUB

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

**ANLAGE: Technische Unterlagen**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 19.04.2023



Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Unterlagen</b>	<b>Datum / Änderung / Datum</b>
Befestigungsteile	C17F27	05.06.2003 22.11.2006
Befestigungsteile	AEZ M01	22.11.1994 12.04.2002
Befestigungsteile	AEZ S01-01	31.10.1999 01.09.2002
Befestigungsteile	AEZ S01-03	18.08.2003
Befestigungsteile	DTOY01	29.06.2001 19.04.2013
Kappe ZT2020	57C cap	14.08.2014
Nabenkappe	ZT2000	15.08.2000
<b>Radbeschreibung</b>	<b>2. Ausfertigung</b>	<b>13.12.2022</b>
Radzeichnung CMS Bl.1-3	J 1489 000	22.09.2022
<b>Radzeichnung SSWL Bl.1-4</b>	<b>ALCAR_TKBY</b>	<b>03.12.2022</b>
<b>Technischer Bericht</b>	<b>RP-005703-B0-144</b>	<b>13.04.2023</b>

S22 54566\*01

# Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566

**ANLAGE: Allgemeine Hinweise**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 19.04.2023



Seite: 1 von 1

## Wuchtgewichte

Sofern zum Auswuchten der Sonderräder an der Felgeninnenseite Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts bzw. unterhalb der Felgenschulter bzw. Klammern am inneren Felgenhorn angebracht werden, ist auf einen Mindestabstand von 3 mm zu Brems-, Fahrwerks- bzw. Lenkungsteilen zu achten.

## Allgemeine Reifenhinweise

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V dürfen bei 210 km/h bis zu 100% und bei 240 km/h bis zu 91% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W dürfen bei 240 km/h bis zu 100% und bei 270 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y dürfen bei 270 km/h bis zu 100% und bei 300 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.  
Für Geschwindigkeiten über 300 km/h sind die Tragfähigkeiten vom Reifenhersteller zu bestätigen.

Bei der Bestimmung der Tragfähigkeit ist zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges eine Toleranz von 5% oder die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Toleranz zu addieren und der Einfluß des Sturzwinkels zu beachten.

Bei Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR sind die Tragfähigkeiten von den Reifenherstellern bestätigen zu lassen.

Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebenen Reifenfülldruck zu beachten ist.

Um ungünstige Einflüsse auf das Fahrverhalten zu vermeiden, sollten jeweils nur gleiche Reifen (Bauart, Hersteller und Profiltyp) am Fahrzeug montiert werden. Spezielle Auflagen im Gutachten bleiben hiervon unberührt.

## Ersatzrad

Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, dass bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades die serienmäßigen Radbefestigungsteile zu verwenden sind.

## Allgemeine Radhinweise

Eine nachträgliche mechanische Bearbeitung und/oder thermische Behandlung ist nicht zulässig.

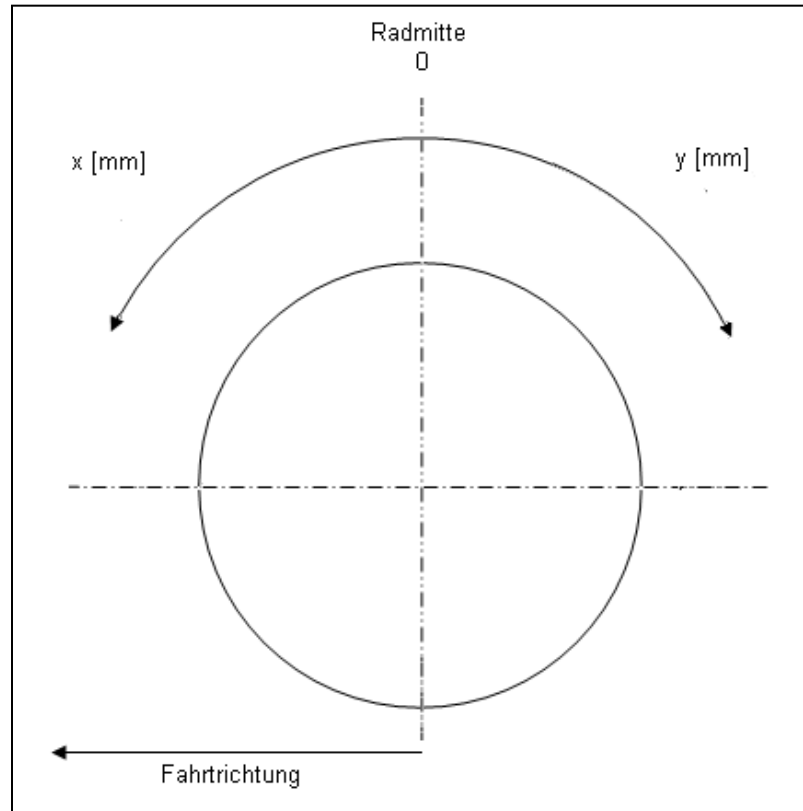
**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

**ANHANG: Nacharbeitsprofile - Skizze Radhaus**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 19.04.2023

**Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Nacharbeitsauflagen Nr.**

26B, 26P, 27B, 27I, 26N, 26J, 27F, 27H



S22 54566\*01

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

**ANLAGE: Radabdeckung**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 19.04.2023

Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Radabdeckungsauflagen Nr. 241 – 248, 24C, 24D, 24J und 24M.

Die nachfolgenden Bilder stellen die Hilfsmittel zur Erfüllung der Radabdeckung dar, die in den Radabdeckungsauflagen beschrieben sind.

<b>Vorderachse</b>		
Bereich 30 Grad vor der Radmitte Zu Auflage 241 bzw. 245	Bereich 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 242 bzw. 246	Bereich 30 Grad vor und 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 241,242,245, 246,24C,24J

<b>Hinterachse</b>		
Bereich 30 Grad vor der Radmitte Zu Auflage 243 bzw. 247	Bereich 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 244 bzw. 248	Bereich 30 Grad vor und 50 Grad hinter der Radmitte Zu Auflage 243,244,247,248,24D,24M





**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

**ANLAGE: 8 FORD**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 10.02.2023



**Fahrzeughersteller FORD**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 7 J X 17 H2 Einpreßtiefe (mm) : 50  
Lochkreis (mm)/Lochzahl : 108/5 Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittennoch in mm	Zentrierwerkstoff	zul. Radlast in kg	zul. Abrollumf. in mm	gültig ab Fertigdatum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
TKBYHBP50E16C6 34	PCD108 ET50	ohne	63,4		725	2251	12/22
TKBYHBP50E16N6 34	PCD108 ET50	ohne	63,4		725	2251	12/22
TKBYHSA50E16C6 34	PCD108 ET50	ohne	63,4		725	2251	12/22
TKBYHSA50E16N6 34	PCD108 ET50	ohne	63,4		725	2251	12/22

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : FORD**

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M12x1,5, Kegelw. 60 Grad, für Typ : DFK; DXA-LPG; DYB; BA7-HEV; DEH; DM2-CNG; DA3; DA3-CNG; DM2-LPG; DFHK; J2K; DA3-LPG; DXA; DB3; DM2; PJ2; BA7H; DYB-LPG; BA7

Zubehör : OE-Mutter (nur TSB) ww. ZJC2

Befestigungsteile : Kegelbundmuttern M14x1,5, Kegelw. 60 Grad, für Typ : PU2; PJ2

Zubehör : OE-Mutter (nur TSB) ww. ZJL1

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm für Typ : DM2-CNG; DM2-LPG  
120 Nm ( Nur C-MAX ) für Typ : DM2  
130 Nm für Typ : DA3; DA3-CNG; DA3-LPG; DB3; DXA; DXA-LPG; DYB; DYB-LPG  
130 Nm ( Nur Kuga ab Modeljahr 2013 ) für Typ : DM2  
130 Nm ( Nur Kuga bis Modeljahr 2012 ) für Typ : DM2  
135 Nm für Typ : DEH; DFHK; DFK; J2K  
140 Nm für Typ : BA7; BA7H; BA7-HEV  
160 Nm für Typ : PJ2 erhöhtes Anzugsmoment; PU2 erhöhtes Anzugsmoment



S22 54566\*01

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

**ANLAGE: 8 FORD**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 10.02.2023



Verkaufsbezeichnung: **FOCUS**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DA3	e13*2001/116*0144*..	166	205/50R17 89	52J	Nur Ford Focus ST; Schrägheck; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76Z
			215/45R17 91	52J	
DA3	e13*2001/116*0144*..	59 - 107	205/50R17	51G	Kombi; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H
			205/50R17 89	FGQ; 11A	
			215/45R17 87W		
DA3	e13*2001/116*0144*..	59 - 107	205/50R17	51G	Schrägheck; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H
			205/50R17 89	FGQ; 11A	
			215/45R17 87		
DA3-CNG	e13*2001/116*1017*..	91 - 107	205/50R17	51G	10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H
DA3-LPG	e13*2001/116*0999*..	103 - 107	205/50R17	51G	10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H
DB3	e13*2001/116*0157*..	59 - 107	205/50R17	51G	Stufenheck; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H
			205/50R17 89	FGQ; 11A	
			215/45R17 87		
DB3	e13*2001/116*0157*..	74 - 107	205/50R17	51G	Ford Focus Coupe- Cabriolet; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H
			215/45R17 88	5EN	
			225/45R17 91	FGP; 11A	
DEH	e13*2007/46*1911*..	63 - 134	195/55R17 88		nicht FOCUS ACTIVE; Kombi; Limousine; Schrägheck; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 70C; 7PA; 7PB; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S
			205/50R17 89		
			205/55R17 91		
			215/50R17 91		
			215/55R17 94		
			225/45R17 91		
			225/50R17 94	11A; 26P	
235/50R17 96	11A; 245; 26N; 26P				
DEH	e13*2007/46*1911*..	63 - 134	215/55R17 94		FOCUS ACTIVE; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 70C; 7PA; 7PB; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S

S22 54566\*01



**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

**ANLAGE: 8 FORD**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 10.02.2023



Verkaufsbezeichnung: **FOCUS**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DEH	e13*2007/46*1911*..	140 -206	215/50R17 91	124	FOCUS ST; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 70C; 7PA; 7PB; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S
			225/45R17 91	12A	
DYB	e13*2007/46*1138*..	136 -184	215/50R17 91		Focus ST; Kombi; Schrägheck; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AX; 7BE; 7BY; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S
			225/45R17 91		
DYB	e13*2007/46*1138*..	63 -134	215/50R17 91		Kombi; Schrägheck; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AX; 7BE; 7BY; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S
			225/45R17 91		

Verkaufsbezeichnung: **FOCUS STH, FOCUS TURNIER**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DYB-LPG	e13*2007/46*1289*..	63 -134	215/50R17 91		Kombi; Schrägheck; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AX; 7BY; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S
			225/45R17 91		

Verkaufsbezeichnung: **FORD C-MAX**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DM2	e13*2001/116*0109*..	66 -107	205/50R17	51G	Nur C-MAX; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AX; 7BY; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 77E
			215/45R17 87		
			225/45R17 90		
DM2-CNG	e13*2001/116*1018*..	91 -107	205/50R17 87V	51G	10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H
DM2-LPG	e13*2001/116*1000*..	103 -107	205/50R17	51G	10B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

**ANLAGE: 8 FORD**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 10.02.2023



Verkaufsbezeichnung: **FORD C-MAX / KUGA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DM2	e13*2001/116*0109*..	100 - 147	235/55R17 99		Nur Kuga bis Modelljahr 2012; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AX; 7BY; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S; 77E
			245/50R17 99		
DM2	e13*2001/116*0109*..	85 - 178	215/60R17 96	12R; 51J	Nur Kuga ab Modelljahr 2013; inkl. Facelift 2017; Allradantrieb; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 7AX; 7BY; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S; 77E
			225/55R17 97	12R; 51J	
			235/55R17	12A; 51G	

Verkaufsbezeichnung: **FORD KUGA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DFHK	e13*2018/858*00042*..	112	225/65R17 101	12T	Frontantrieb; Hybrid; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 7PA; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S
			235/60R17 102	12R	
			235/65R17 104	12R	
DFK	e13*2007/46*2188*..	88 - 140	225/65R17 101	12T	Allradantrieb; Frontantrieb; inkl. Hybrid; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 7PA; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S
			235/60R17 102	12R	
			235/65R17 104	12R	

Verkaufsbezeichnung: **FORD MONDEO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BA7	e13*2001/116*0249*..	85 - 177	215/50R17 95	12O	ab e13*2001/116*0249*26; Kombi; Stufenheck; Schrägheck; Ohne Radhausverbreiter. Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 7AD; 7AX; 7BY; 70C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S
			215/55R17 94	12O	
			225/50R17 94	12O	
			225/55R17 97	12N	
			235/50R17 96	11A; 12A; 248	

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

**ANLAGE: 8 FORD**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 10.02.2023



Seite: 5 von 11

Verkaufsbezeichnung: **FORD MONDEO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BA7	e13*2001/116*0249*..	85 - 177	215/50R17 95	12O	ab e13*2001/116*0249*26; Kombi; Stufenheck; Schrägheck; Mit Radhausverbreiterung Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 7AD; 7AX; 7BY; 70C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S
			215/55R17 94	12O	
			225/50R17 94	12O	
			225/55R17 97	12N	
			235/50R17 96	12A	

Verkaufsbezeichnung: **Grand C-MAX, C-MAX**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
DXA DXA-LPG	e13*2007/46*1103*.. e13*2007/46*1288*..	63 - 134	205/50R17 89W	51J	Nur C-MAX; MPV; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AX; 7BY; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S
			215/45R17 91		
			215/50R17	51G	
			225/45R17 91		
DXA	e13*2007/46*1103*..	70 - 134	215/50R17	51G	Nur Grand C-MAX; MPV; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AX; 7BY; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S
			225/45R17 94		
		77 - 92	205/50R17 93	51J	

Verkaufsbezeichnung: **MONDEO HYBRID**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
BA7H BA7-HEV	e13*2007/46*1485*.. e13*2007/46*1485*..	85 - 177	215/50R17 95	12O	Kombi; Stufenheck; Schrägheck; Ohne Radhausverbreiter. Serie; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 7AX; 7BY; 70C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S
			215/55R17 94	12O	
			225/50R17 94	12O	
			225/55R17 97	12N	
			235/50R17 96	11A; 12A; 248	

Verkaufsbezeichnung: **PUMA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
J2K	e9*2007/46*3165*..	147	215/50R17 91		Puma ST; Frontantrieb; nicht Hybrid; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7PA; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S
			215/55R17 94		

Benannt unter der Registriernummer KBA-P 00055-00  
von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



S22 54566\*01

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

**ANLAGE: 8 FORD**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 10.02.2023



Verkaufsbezeichnung: **PUMA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
J2K	e9*2007/46*3165*..	70 - 114	215/50R17 91 215/55R17 94	121 121	Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 7PA; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 76S

Verkaufsbezeichnung: **TOURNEO CONNECT, TRANSIT CONNECT**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
PJ2	e1*2001/116*0207*..	55 - 110	205/55R17	51G	erhöhtes Anzugsmoment 160 Nm; ab e1*2001/116*0207*16; bis e1*2001/116*0207*25; 10B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AX; 7BE; 7BY; 70C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 740
PJ2	e1*2001/116*0207*..	55 - 125	205/55R17	51G	erhöhtes Anzugsmoment 160 Nm; ab e1*2001/116*0207*26; 10B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AX; 7BE; 7BY; 70C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 740

Verkaufsbezeichnung: **TRANSIT CONNECT, TOURNEO CONNECT**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
PU2	e1*2007/46*0272*..	55 - 125	205/55R17	51G	erhöhtes Anzugsmoment 160 Nm; ab e1*2007/46*0272*14; 10B; 11G; 11H; 12A; 51A; 7AX; 7BE; 7BY; 70C; 71C; 71K; 721; 725; 73C; 74C; 74H; 740

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges. Der beim Reifen angeführte Lastindex beschreibt die mindesterforderliche Tragfähigkeit, es sind Reifen mit höherem Lastindex zulässig, die max. Achslast ist mit diesem Lastindex zu vergleichen wodurch eventuell vorhandene Achslastaufgaben entfallen können.

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

**ANLAGE: 8 FORD**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY

Stand: 10.02.2023



Seite: 7 von 11

- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 121) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm (einschließlich Kettenschloss) auflagen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 124) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 8 mm (einschließlich Kettenschloss) auflagen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben sind (s. Betriebsanleitung).
- 12N) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 11 mm (einschließlich Kettenschloss) auflagen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12O) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 13 mm (einschließlich Kettenschloss) auflagen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12R) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm (einschließlich Kettenschloss) auflagen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12T) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten ist nur mit der vom Fahrzeughersteller freigegebenen Schneekette oder einer baugleichen Schneekette an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 245) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.)



**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

**ANLAGE: 8 FORD**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 10.02.2023



Seite: 8 von 11

- kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 248) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 26N) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der vorderen Radhäuser ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 26P) Durch Anlegen der vorderen Radhausauschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK (1,04 fache Nennbreite des Reifens) herzustellen. Die genauen Maße / Bereiche sind dem beigefügten Anhang / Hinweisblatt "Nacharbeitsprofile Fahrzeug" am Ende dieser Anlage zu entnehmen.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.  
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
- 52J) Diese Reifengröße ist nur mit M+S-Profil zulässig. Die Lauffläche und die Struktur sind bei M+S-Profil so konzipiert, dass sie vor allem auf Matsch und Schnee (Winter) bessere Fahreigenschaften gewährleisten.
- 5EN) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 1065kg.
- 71C) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 725) Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 740) Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie die u. g. Hinweise befolgen:  
1. Schrauben Sie bei der Radmontage alle Radbefestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

**ANLAGE: 8 FORD**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY

Stand: 10.02.2023



Seite: 9 von 11

2. Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
  3. Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen erhöhten Anzugsdrehmoment fest.
  4. Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen.
  5. Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmals zu überprüfen.
- 74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74H) Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- 76S) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig laut COC-Papier (EG-Übereinstimmungserklärung) als kleinste Radgröße mit 18-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 76Z) Die Verwendung dieser Radgröße ist nur in Verbindung mit M+S-Reifen zulässig.
- 77E) Das indirekte Reifendruckkontrollsystem ist zu kalibrieren. Es ist dafür den Ausführungen der Bedienungsanleitung Folge zu leisten.
- 7AD) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 8G92-1A-189-KB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7AX) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: EV6T-1A-180-DB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7BE) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: DR3V-1A-180-DB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7BY) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: G1ET-1A-180-BA (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7OC) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: F2GT-1A180-CB (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7PA) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: JX7T-1A180-CA (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.
- 7PB) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: FR3V-1A180-DA (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüstkontrollsystem verwendet werden.

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

**ANLAGE: 8 FORD**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY

Stand: 10.02.2023



Seite: 10 von 11

FGP) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages, Ford-Bestellnummer 1342639, ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.

FGQ) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages, Ford-Bestellnummer 1342639, ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination unter Berücksichtigung der maximal zulässigen Betriebsbreite nach ETRTO bzw. WdK herzustellen.

§22 54566\*01

**Gutachten 366-0191-22-WIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 54566**

**ANLAGE: 8 FORD**  
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TKBY  
Stand: 10.02.2023



**Nacharbeitsprofile Fahrzeug**

**Fahrzeug:**

Hersteller: FORD  
Fahrzeugtyp: DEH  
Genehm.Nr.: e13\*2007/46\*1911\*..  
Handelsbez.: FOCUS

Variante(n):

**Nacharbeit Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Nacharbeit im Bereich		Achse
	von [mm]	bis [mm]	
26P	x = 200	y = 300	VA
26B	x = 200	y = 350	VA
27I	x = 200	y = 250	HA
27B	x = 250	y = 300	HA

**Aufweiten Radhausausschnittkantenbereich:**

Auflagen	Im Bereich		Aufweiten um [mm]	Achse
	von [mm]	bis [mm]		
26N	x = 200	y = 350	8	VA
26J	x = 200	y = 350	30	VA
27H	x = 250	y = 300	8	HA
27F	x = 250	y = 300	20	HA

S22 54566\*01